
Subject: Wie / Was könnte ich absetzen?

Posted by [Darkthunder](#) on Sun, 06 Jan 2008 20:30:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

mir passt es jetzt zwar nicht, dass ich gerade wegen diesem Problem ein neues Thema beginnen muss, aber ich bin mir im Moment unsicher, was ich haben könnte, und vor allem, wovon.

Ich nehme jetzt seit 3 Monaten und ein paar Tagen täglich 1,25mg Fin, der HA is noch nicht gestoppt, aber ein kleines bisschen ist er schon zurückgegangen, aber wenigstens verliere ich nun seit einem Monat nicht mehr ca. 300 Haare am Tag, sondern in etwa 120-150, für meinen plötzlichen heftigen HA eine echte Erleichterung und ich hoffe auf weiteren sheddinglosen Erfolg.

Mein derzeitiger Behandlungsplan:

1,25mg Finasterid (Beta) eingekapselt in
1 Haar-Aktiv-Kapsel
10mg Biotin
Deflatop 0,1% Kortison-Schaum
Mildes Shampoo mit Teebaumöl

Ich hatte am Anfang von Fin, etwa 3 Wochen nach Beginn zeitweise recht trockene Augen und ein Ziehen in den Brustwarzen, was sich aber nach 2 Wochen wieder gegeben hat. Die Brustwarzen blieben weiterhin etwas empfindlich, hat mich aber nicht gestört.

Seit etwa eineinhalb Wochen ist das ganze schlimmer als je zuvor. Meine Brustwarzen ziehen ziemlich stark und sind extrem empfindlich. Dazu kommt, und das stört mich am meisten, Sehstörungen, welche ich auf die trockenen Augen schiebe, denn die fühlen sich den ganzen Tag an, wie wenn ständig Sand drin wäre. Darüber hinaus habe ich ein heftiges dumpfes Drücken und Spannen im Bereich der Tränensäcke, sie fühlen sich mords geschwollen und aufgedunsen an, waren gestern sogar leicht gerötet und sind druckempfindlich. Die Augäpfel schmerzen leicht und ich rolle deswegen ständig mit den Augen.

Seit September 2007 habe ich ein starkes Brennen in der Kopfhaut, die Haare sind sehr empfindlich, daher nehme ich auch den Schaum. Seit 2 Wochen habe ich nun das Teebaumöl-Shampoo mit dazu genommen und lasse es täglich etwa 5 Minuten einwirken. Damit kann ich halbwegs beschwerdefrei durch den Tag und nehme den Schaum über Nacht, welcher folgende Inhalstoffe hat (1 Gramm):

1,22 mg Betamethasonvalerat (Glucocorticoid), entsprechend 0,1% Betamethason
Hexadecan-1-ol
Stearylalkohol
Polysorbat 60
99,7% Ethanol
gereinigtes Wasser
Propylenglykol

Citronensäure
Kaliumcitrat

Ich möchte jetzt nicht gleich auf Fin losgehen, aber etwas Angst habe ich schon.
Was die Tränensäcke betrifft, so habe ich auch die vage Vermutung, dass es eventuell am Propylenglykol liegen könnte, ist das nicht auch im Minox drin und verursacht das gleiche? Aber die Flasche ist nun fast leer (100g), hätte das nicht schon viel früher eintreten müssen?

Was ich auch noch im Verdacht habe, ist das Teebaumöl Shampoo. Das ist zwar ziemlich mild in seiner Zusammensetzung, hat aber doch ne ganze Menge Teebaumöl drin und wenn mir das vom Schädel läuft, dann reizt das die Augen doch schon recht stark. Könnte es auch von dem kommen? Bin mir nicht so ganz sicher.

Dazu bin ich jetzt die letzten 2 Wochen ziemlich wenig geschlafen, aber davon habe ich bisher noch nie Probleme bekommen.
Was ich allerdings noch im Hinterkopf habe, ist, dass es noch an der Kälte liegen könnte, aber da bin ich mir echt nicht sicher.

Hat eventuell noch jemand einen Tip, was es sein könnte?

Ich möchte meinen Behandlungsplan nun verändern, aber ich weiss nicht, was ich genau ändern könnte.

Mein Plan ist die sofortige Absetzung von allem für die nächste Woche (NEMs ausgenommen, die könnens ja nicht sein), soviel ich hier mitbekommen habe, macht eine Woche ohne Fin nichts.

Das ganze soll folgendermassen aussehen, pro Punkt habe ich eine Woche vorgesehen:

- Nichts mehr
- Fin
- Schaum + Fin
- Shampoo + Schaum + Fin

Was meint ihr? Reicht eine Woche Finpause, um abschätzen zu können, ob es daran liegt?
Was könnte es noch sein?

Was mir auch aufgefallen ist, ist die Tatsache, dass mit den Augen nach dem Aufstehen alles in Ordnung ist, keine Probleme. Das Kratzen und das mit den Tränensäcken entwickelt sich im Laufe des Tages erst: Halbschlimm etwa 4 Stunden nach dem Aufstehen, extreme Verschlechterung zum Abend hin. Anscheinend werden die Augen über Nacht genug befeuchtet und der Rest entwickelt sich dann im Laufe des Tages.

Subject: Re: Wie / Was könnte ich absetzen?
Posted by [Darkthunder](#) on Wed, 09 Jan 2008 15:28:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Habe nun seit Sonntag nichts mehr genommen ausser die NEM und einmal das Shampoo, die

Augen werden kontinuierlich wieder ruhiger, aber dennoch habe ich das Gefühl, etwas "kurzsichtig" zu sein. Ich denke nicht, dass es am Fin liegt, sonst würde sich das doch nicht so schnell wieder erholen, oder?

Allerdings wurde ich darauf angesprochen, auf einer Seite einen Augening entwickelt zu haben. Und wirklich, auf der einen Seite ist der "natürliche" Augening ziemlich gewachsen.

Sollte ich nun wieder mit Fin anfangen oder die Woche noch abwarten?
Hat keine ne Idee?

Subject: Re: Wie / Was könnte ich absetzen?
Posted by [Goofy](#) on Sat, 12 Jan 2008 14:13:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Fin wirkt als Enzymhemmer. Jedes mit Fin besetzte Enzym kann kein DHT mehr aus Testosteron bilden. Da aber ständig Testosteron nachgebildet wird kommt es zu einer Anreicherung dessen, die bei vielen oder hoffentlich den meisten Anwendern noch im Normbereich liegt. Der Abbauweg des Testosterons erfolgt dann über die Aromatase (leichte Verweiblichung - sorry aber das ist so).

Enzyme werden aber im Körper ständig neu produziert. Daher muss man auch ständig Fin einnehmen um die neuen Enzyme auch zu blockieren. Diese Neubildung dauert keine 30 Tage wie hier im Forum häufig angedeutet (von wegen man kann Fin ohne Probleme mal 1 Monat aussetzen). Beim Blutspenden muss man 2 Tage ohne Einnahme sein, zur Nullregulation mindestens 30 Tage (alle blockierten Enzyme raus und regulärer Gehalt wiederhergestellt).

Wenn Du meine (nichtmedizinische sondern rein biochemische) Meinung hören willst: Die Enzymhemmung wirkt maximal schon nach 2 bis 4 Stunden - bis dahin ist der Wirkstoff komplett resorbiert und verteilt sich im gesamten Körper und WIRKT. Nimmt man nun Fin für einige Tage so stellt sich ein Gleichgewicht an Restenzymen ein, die nicht blockiert werden (Fin trifft wegen der Partikeldiffusion nicht jedes Enzym - einfaches Zufallsprinzip). Das kann 30 bis 50% der Ursprungskonzentration betragen. Im Idealfall reicht das aus, um die Haarfollikel zu entlasten und deren normales Wachstum zu sichern. Bei manchen Anwendern reicht es nicht, da die Follikel noch empfindlicher sind. Bis man dann aber eine Wirkung sieht vergehen mindestens 3 bis 6 Monate, da die Follikel eben nur langsam arbeiten, auch wenn Fin schnell wirkt (Stunden).

Nebenwirkungen können also schon nach Stunden (Ziehen im Prostatabereich nach bis zu 18 Stunden) oder wenigen Tagen auftreten, während sich an den Haaren noch garnichts (positives) tut. Reversibel sind sie fast genau so schnell, hängt von der Ausschüttungsgeschwindigkeit der Enzyme ab und der Einstellung der sonst ohne Fin üblichen Konzentration an Enzymen.

Und bitte: Wenn man 30 Tage oder auch ne Woche ohne Fin ist, dann geht die Wirkung sofort verloren, da jede Minute Enzyme ausgeschüttet werden und nicht erst nach 1 Monat. Die Wirkung auf die Haare bzw. die Follikel braucht viel länger - es kann also sein, dass bei manchem User bei 1 Monat Pause die Haare (sofern in guter Verfassung) nicht sofort krepieren. Stabile und gute Follikel halten dem Druck lange Stand (mehrere Monate) bis es zu einem ersten

Ausfall kommt und nur noch kleine und dünne Haare nachgebildet werden, die dann nur wenige Monate halten.

Ich weiß, dass es schwer ist sich ohne Haare in der Gesellschaft zu bewegen. Aber: So viele andere schaffen das auch. Da Fin bei mir wohl nichts mehr helfen wird da ich massenhaft Haare verliere seit einigen Wochen und vor 10 Wochen noch nichts zu sehen war ausser normalem Haarwechsel (ein paar Haare je Tag) habe ich in Hüte und Rasierer investiert. Minoxidil werd ich mal spaßhalber noch testen, ansonsten gibts 0 mm, da mir nichts bleibt.

MfG und viel Erfolg

PS: Die Minidosis Fin kann auch reichen - bei den von Dir beschriebenen Nebenwirkungen würde ich mir aber gut überlegen, ob mir das die Haare wert sind. Eine Brust-OP stell ich mir nicht so schön vor...

Subject: Re: Wie / Was könnte ich absetzen?

Posted by [Darkthunder](#) on Sat, 12 Jan 2008 14:31:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey danke für deinen langen Post. Ich verstehe zwar die Hälfte nicht, aber trotzdem danke

Um die Brust-OP gehts mir eigentlich nicht so arg, sondern vielmehr um die Augen, und hier auch nicht um die Augenringe, denn die habe ich ob meines früheren exzessiven Lebenswandels schon länger, sondern vielmehr um die Funktionalität der Augen.

Mich wunderts sowieso, weshalb die NW jetzt so plötzlich aufgetreten sind, schliesslich hatte ich in den letzten drei Monaten nicht gross Probleme, einmal kurz in der dritten Woche Fin, leichtes Ziehen in den Brustwarzen, aber das hat sich nach einer Woche weiterer Einnahme wieder verbessert und ich habe mir nicht viele Sorgen gemacht

Inzwischen muss ich mich stark beim Lesen anstrengen und habe ständig noch Kopfweg dazu. Wenn ich den Kopf schüttele, dann merke ich stossweise das Pulsieren des Kopfschmerzes, das macht mir Sorgen und gleichzeitig Zweifel, dass es am Fin liegen könnte. Bisher war ich allerdings mit der Wirkung sehr zufrieden, aber inzwischen gehts bergab

Das doofe ist halt, dass ich n Metaler bin, der oft auch geschminkt in der Gegend rumläuft und da gehören die Haare eigentlich dazu

Aber naja, Jordan Rudess hat inzwischen auch ne Platte und sieht sogar besser aus ...

Aber naja, ich werd erst mal nächste Woche schauen, dass ich einen Termin beim Arzt krieg, eventuell ists doch was anderes, mal sehen, aber so wies aussieht werd ich auch in Rasierer investieren müssen, auch wenn ich eine Kopfform hab, die aussieht wie von Quasimodo Lieber ganz kahl als Haarkranz. Aber wenns so weiter geht, wies bei mir angefangen hat, dann habe ich ja nicht mehr lange und in einem halben Jahr kann ich mir wenigstens das Rasieren des Oberkopfes sparen, denn der ist dann ganz von selber kahl
Oder ich brauch einfach nur ne Brille
